

Bürgerstiftung stellt ihre Arbeit vor

Veranstaltung im Parkstift Aeskulap – Nachwuchspianistin überzeugt

Bad Nauheim (gp). Vertreter der Bürgerstiftung »Ein Herz für Bad Nauheim« waren zu Gast im KWA-Parkstift Aeskulap, um aktuelle Probleme zu erläutern, die sich aus Aufgabenstellung und Selbstverständnis der Organisation ergeben. Dazu gehört gegenwärtig besonders die verstärkte Förderung junger Menschen. Initiator und Organisator der Veranstaltung war die Sparkasse Oberhessen. Armin Häfner und Klaus Ruppert von der Bürgerstiftung unterstrichen die Bereitschaft der Institution, dort nachhaltig Unterstützung zu leisten, wo Hilfe am dringlichsten sei.

Gezielte Förderung soll jetzt der jungen deutsch-russischen Pianistin Maria Kremer zuteil werden. Sie hat die Musikschule in Moskau absolviert, und ihr Talent berechtigt zu großen Hoffnungen, zumal sie jede Mög-

lichkeit der Fort- und Weiterbildung nutzt. Mehrere Kostproben klassischer Konzertmusik wiesen sie im Aeskulap als hochbegabt aus. Die Jungmusikerin hat sich an schwierige Aufgaben herangetraut und sie mit Bravour gemeistert. Obwohl sie kein eigenes Klavier besitzt, ist ihr Spiel stilsicher, farbig konturiert, facettenreich und klangsauber.

Die gut besuchte Veranstaltung, über deren Informationswert sich Stiftsdirektorin Rosina Kolbe freute, boten dem Sing- und Vortragskreis des Parkstifts Gelegenheit, die Zuhörer mit einem bunten Rahmenprogramm zu unterhalten. Volkslieder trugen ebenso zur guten Stimmung bei wie witzig-pointierte Verse, die Ilse Adler zum Besten gab. Den Rednern, der Pianistin, der Singgruppe sowie der Veranstalterin galt der Dank des Publikums.



Der Sing- und Vortragskreis bei seinem Auftritt.

(Foto: pv)